

PRESSEINFORMATION

Schnappschuss – Zoom dich in die Römerzeit

Neue Sonderausstellung in Museum und Park Kalkriese ab dem 4. März 2017

Bramsche/Kalkriese, März 2017

Mit einer Ausstellung der ungewöhnlichen Art startet das Jahr im Varusschlacht-Museum:

„Schnappschuss – Zoom dich in die Römerzeit“ lässt den Besucher vom 4. März bis 5. November 2017 in das Leben der Römer vor 2000 Jahren eintauchen – oder besser gesagt macht ihn zu einem Teil davon. Wer kann schon sagen, dass er einen römischen Reiter am Angriff hindern konnte? Dass er mitten in der Arena stand? Oder sich als Feldzeichenträger unter die Legionäre mischte? Die neue Ausstellung in Kalkriese macht das mit verblüffenden 3D-Effekten möglich. Großformatige Ölgemälde warten auf die Aktion des Besuchers – denn erst der Besucher im Bild lässt das Motiv dreidimensional erscheinen. Ein Foto macht die optische Täuschung perfekt. Originalobjekte und Repliken aus dem römischen Reich rahmen die Kulisse für die interaktive Zeitreise ein. Weitere Anziehungspunkte in der Ausstellung sind die Requisiten, die die Szenen komplettieren. Große und kleine Besucher könnten unter anderem einen Schienenpanzer anprobieren, ein Marschgepäck schultern, sich in römische Gewänder kleiden oder sich auf einer römischen Schreibtafel verewigen. „Kalkriese ist die erste Station der Ausstellung“, freut sich Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land. „Sie bietet den Besuchern die einmalige Gelegenheit Geschichte nicht nur zu sehen, sondern selbst ein Teil davon zu werden. So wird Geschichte zum Erlebnis – spannend und anschaulich erfahrbar. Besonders Familien werden begeistert sein“, so Rottmann weiter.

Das Leben im Alten Rom wird in der neuen Sonderausstellung zum Mitmach-Event für Jung und Alt! 19 großformatige, in einer speziellen Maltechnik angefertigte Bilder mit überraschendem 3D-Effekt machen die Römerzeit in besonderer Art und Weise lebendig. Die optische Täuschung entsteht durch die in der Architektur und Fotografie unter der Bezeichnung bekannte „erzwungene Perspektive“. Objekte wirken für den Betrachter größer, kleiner, näher oder weiter, als sie wirklich sind. Die Dimensionen verzerren sich je nach Standpunkt. Jedes Bild wird von einem originalen Fundstück oder einer Replik begleitet. Darunter sind eine römische Sandale, Keramik, eine Dolabra, eine Zahnzange und viele weitere antike Alltagsgegenstände die einen Eindruck vom Leben der Römer vermitteln. Zu den spannenden Storys auf den Bildern zeigen wir ausgewählte Objekte und Funde, um so den Spaß an den Bildern mit der Faszination und Geschichten von Originalen zu verbinden. Ein besonderes Highlight ist z.B. eine Ledersandale mit Goldauflage und Bernstein von der Saalburg, die bisher nur äußerst selten verliehen wurde, erklärt Sarah Nelly Friedland, Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim. „Ich freue mich sehr über die tollen Exponate, die in einem sehr guten Erhaltungszustand sind.“, ergänzt Museumsleiterin Dr. Heidrun Derks, Varusschlacht im Osnabrücker Land. Kurze Texte verbinden die Objekte mit den Bildern und vermitteln so interessante und nicht selten überraschende Zeitreiseinformationen. Die Objekte stammen aus den Reiss-Engelhorn

Museen Mannheim (rem) und vom Römerkastell Saalburg. „Es handelt sich um die erste Ausstellungskooperation zwischen den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim und dem Varusschlacht-Museum. Wir freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit mit einer weltberühmten Stätte der römischen Geschichte. Die Ausstellung haben wir von den Reiss-Engelhorn-Museen zusammen mit tricture by eli – eine lose idee – GmbH erstellt“, freut sich der Direktor des rem Dr. Wilfried Rosendahl.

Die 19 Szenen zeigen Alltagssituationen, römische Festabende, einen typischen Marktstand, aber auch die Arbeit von Handwerkern und das Leben der Legionäre wurden auf Leinwand gebannt. Das wichtigste in der Ausstellung ist der Besucher und seine fantasievolle Interaktion. In der Schule Schabernack treiben, den Tiger in der Arena festhalten oder mit den Legionären marschieren sind nur einige der vielen Möglichkeiten, in die Welt des alten Rom einzutauchen. „Fotografieren ist in dieser Ausstellung ausdrücklich erwünscht, ja ein Muss! Der Besucher darf und soll sich kreativ vor den Bildern in Pose stellen. Wenn man ein Foto davon macht, wirkt es so, als sei der Besucher Teil der Szene!

Die Bilder erzählen Geschichten aus dem Alltag in der Römerzeit. Es geht also zum Zahnarzt, auf den Markt oder in die Küche“, erklärt Maren Allmers von eli den Grundgedanken der Ausstellung. „Und wer sein Bild auf Facebook oder Instagram unter dem Hashtag #varuskalkriese postet, kann sogar noch etwas gewinnen“, erklärt Varusschlacht-Geschäftsführer Dr. Joseph Rottmann. Unter allen Fotos werden regelmäßig Tickets für das Museum, Bücher und vieles mehr verlost. Die Realisierung dieser Ausstellung wird gefördert durch die Innogy und das Modehaus Schäffer Osnabrück.

Zur Ausstellung ist im Nünnerich-Asmus Verlag eine Begleitpublikation erschienen, die im Museumsshop Kalkriese und im Onlineshop für 6,50 € erhältlich ist. Hier werden nicht nur die Informationen zur Ausstellung vermittelt, sondern zu jeder Szene kann man das passende Foto von seinem Besuch einkleben. Ein Programm mit Führungen, Kinderangeboten und Vorträgen begleitet die Sonderausstellung in Museum und Park Kalkriese. Informationen zur Ausstellung sind auf der Homepage des Museums unter www.kalkriese-varusschlacht.de abrufbar. Öffentliche Führungen in der Sonderausstellung werden an Sonn- und Feiertagen um 16:00 Uhr angeboten. Am Eröffnungstag 4. März 2017, werden kostenlose Führungen durch die Sonderausstellung Schnappschuss angeboten. Besucher zahlen lediglich den regulären Eintritt. Die Sonderausstellung „Schnappschuss – Zoom dich in die Römerzeit“ ist vom 4. März 2017 bis 5. November 2017 bis Ende März von Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr und von April täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Das Tagesticket kostet für Erwachsene 9,50 € Erwachsene, 20,00 € für Familien, ermäßigt 6,50 € und beinhaltet den Besuch der Sonderausstellung und Dauerausstellung inklusive Audioguide für Museum und Park. Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt. Gruppenführungen sind beim Buchungsservice unter 05468 9204 200 oder per E-Mail an fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de buchbar.

Bildinformationen:

SoA_Kalkriese1: Haben sich in Szene gesetzt: Ruth Brand, Pressesprecherin Innogy Osnabrück, Sarah Nelly Friedland, Generaldirektion rem gGmbH, Maren Almers, eli – eine lose Idee – GmbH, Dr. Heidrun

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND

MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Derks, Museumsleiterin VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land, und Dr. Joseph Rottmann,
Geschäftsführer VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land.

Copyright Varusschlacht im Osnabrücker Land, Foto Hermann Pentermann
Die Fotos sind im Rahmen der Berichterstattung frei zur Veröffentlichung.